

## Behinderten und Kranken eine Freude machen



FEUCHT – „Im Fahrtwind“ ist ein gemeinnütziger Verein, der von einigen Bikern, Motorradinteressierten und Eltern von Kindern mit Behinderungen ins Leben gerufen wurde, um Fahrten mit Motorrädern, Gespannen und Trikes für Menschen mit Behinderungen und kranke Kinder zu veranstalten. Gut 30 Mitglieder und weitere ehrenamtliche Biker zählt der Verein, der in Feucht sein Lager in der Wilhelm-Baum-Sporthalle hat. „Wir sind dem Markt Feucht außerordentlich dankbar, dass wir diesen Raum kostenlos zur Verfügung gestellt bekamen,“ so der 1. Vorsitzende Alexander Gerlovic. Hier werden unter anderem 150 Helme und 150 Jacken in allen Größen gelagert, die dann bei den Ausfahrten Verwendung finden. „Damit können wir kranken Kindern und Menschen mit Behinderungen fröhliche und unvergessliche Momente ermöglichen. Sie können sich einige Zeit fühlen wie wir Biker und die Freiheit auf zwei oder drei Rädern genießen. Genau wie unsere Fahrgäste haben

aber auch wir viel Freude dabei. Unser Ziel ist es Menschen glücklich zu machen, und das Strahlen in den Augen ist das größte Dankeschön für uns“, so Alexander Gerlovic weiter. Alle arbeiten ehrenamtlich und unterstützen den Verein aktiv und finanziell. Weitere Geldspenden sind natürlich gerne gesehen. Sie verwendet „Im Fahrtwind“ für den Zukauf von Schutzausrüstung, Versicherungen und sonstige Anschaffungen, die für den reibungslosen Ablauf der Aktivitäten nötig sind. Beim Dankeschön-Frühschoppen für die Aktiven am Samstag plante man schon eifrig die nächsten Events. So ist man in den nächsten beiden Monaten in verschiedenen Behinderteneinrichtungen unterwegs. Zum jährlichen Programm gehört auch ein Stand des Vereins auf dem Feuchter Weihnachtsmarkt, heuer wieder am ersten Adventswochenende vom 1. bis 3. Dezember. [www.im-fahrtwind.de](http://www.im-fahrtwind.de)

Foto: Herbert Bauer